



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 30.01.2024 – Auszug aus Drucksache 19/377 –**

### **Frage Nummer 44 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Franz  
Schmid**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wird das „Haus Roissy e. V.“ in Lindenberg durch den Freistaat Bayern gefördert (bitte die Höhe der jährlichen Förderung angeben), ist ihr bekannt, ob das „Haus Roissy e. V.“ neben Beratungs- und Informationsangeboten für „transidente“ Kinder auch BDSM-Praktiken im Beisein von Kindern propagiert, und welche Haltung hat die Staatsregierung zu Beratungs- und Informationsangeboten zu den Themen „Fetisch“, „BDSM“, „Transsexualität“ etc. für Kinder und Jugendliche?

### **Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales**

Es besteht keine Förderung des „Haus Roissy e. V.“ in Lindenberg durch den Freistaat Bayern.

Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen stehen in Bayern in sie in ihrer Entwicklung betreffenden Fragen generell als Regelstruktur flächendeckend rund 180 multidisziplinär ausgestattete Erziehungs- und Jugendberatungsstellen zur Verfügung. Die Erziehungs- und Jugendberatungsstellen unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Menschen kostenfrei und auf Wunsch auch anonym bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Fragestellungen. Dies gilt auch bei Fragestellungen zur geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung.